

Was ist real? Was zeigt einem Second Life?

Erfasst am : 17. Juli 2007 02:00 | Erfasst von : Martin

Verknüpfte Kategorie(n): Gedankenspiele

Was ist der Mensch? Viele würden sicher sagen, dass zu ihm zumindest die Emotion gehört, denn was wäre das Leben ohne diese? Egal, ob negative oder positive.

Gut, wenn dies so sei, dann ist wohl Second Life real. Denn einige Leute erzeugen in der Virtuellen Realität (VR) reichlich Emotionen.

Kann man Emotionen unterscheiden, ob man sie im Leben oder in der VR erzeugt und auslebt? Nein, kann man nicht.

Tja, wenn Emotionen einen Menschen ausmachen, dann ist VR Realität, wenn sich Emotionen entwickeln und ausleben in der VR.

Kann man VR wirklich mit der Realität gleichsetzen? Tja, wenn Emotion das Leben ausmacht? Offenbar. Ab wann wird die VR die Realität erreichen und eventuell ersetzen? Sobald die VR so natürlich aussieht wie die Natur draussen, die Gebäude, die Städte, die Menschen. Einige der aktuellsten Spiele sind schon enorm realistisch, was die Darstellung der Natur und Gebäude anbetrifft. Visuell halt erst, aber eben. In 3-5 Jahren ist es wohl real zum Verwechseln.

Angenommen, die Geruchssynthesizer werden alltäglich, so dass jeder so einen am Computer hat. Dann noch eine VR-Brille, einen 3D-Kopfhörer und Programme, die die Kopfbewegungen auswerten. Alles Dinge, die es bereits gibt. Dann in so einer VR einen Strandausflug, einen Gang durch eine Blumenwiese machen. Täuschend echt.

Was ist dann Realität? Nun, Realität ist dort, wo der Körper ist. Zumindest diese Realität, in der sich wohl die allermeisten Leute zu sein wähnen. Solange sie sich mit dem Körper identifizieren.

Eine interessante Sache, nicht wahr? Was ist der Mensch?

Wenn der Mensch nur die Emotionen ist, dann gibt es keinen Unterschied zwischen Realität und VR. Vielleicht gibt es ja gar keine einzige echte Realität, sondern nur Vorstellungen, von denen wir mehr oder weniger überzeugt sind.

Und was wäre, wenn wir von der Realität, wo der Körper ist, einfach nur am meisten überzeugt sind? Dann wären wir ja jetzt auch nur in einer VR? Und wenn das so sein könnte, was hiesse denn das für die Frage: Was ist der Mensch?

Die Emotionen, nein, haben wir schon geklärt. Der Körper? Naja, wer's meint? Weshalb schläft der Mensch denn dann? Der Körper braucht keine 8 Stunden Schlaf, der Körper braucht eine halbe Stunde. Zudem arbeiten gerade die Organe ja fast am intensivsten in der Nacht. Wo ist also der Mensch? Offenbar gibt's den ja gar nicht im Schlaf, denn es fehlt ihm die Erinnerung an die paar Stunden. Wäre der Mensch der Körper, der ja nicht aufhört zu arbeiten im Schlaf, dann müsste er sich ja erinnern, da kein einziges Organ aufhört zu arbeiten, auch das Gehirn nicht, von dem die meisten Menschen wohl meinen, dass dort Erinnerungen gespeichert würden.

Was ist also der Mensch? Nicht Emotionen, nicht Körper ... was dann?

:-)

